Firmenporträt: Walter Dörich GmbH

Im Mai 2021

Dörich Metallbau haucht Sehenswürdigkeiten Leben ein

An Wanderwegen, Sehenswürdigkeiten oder in Museen spannende Hintergründe und Geschichten erfahren, ohne dafür lange Texte lesen zu müssen? Die Zwitscherkiste macht das möglich! Diese Innovation von Dörich Metallbau bietet an allen möglichen Orten Hörgenuss und einen echten Mehrwert: ein eingehäuster MP3-Player mit eigener Energieversorgung. Nach nur 20 Sekunden Kurbeln erscheint ein grünes Lämpchen. Das Zeichen, dass man für seine Arbeit mit einer spannenden Geschichte zur Umgebung belohnt wird.

Die Zwitscherkiste – die Gestaltung so vielfältig wie ihre Einsatzorte

Wünschen zum Design sind keine Grenzen gesetzt. Das Gehäuse für die Zwitscherkiste kann frei gestaltet werden. Ob in Holz oder Stein gefasst, in einer Informationssäule integriert oder in lebensgroßen Figuren aus Stahl – alles ist möglich. Die Zwitscherkiste wird einfach passend eingebaut. Und auch hier bleibt kein Wunsch offen: Das Gehäuse kann aus rostrotem Cortenstahl, pulverbeschichtetem Aluminium oder geschliffenem Edelstahl hergestellt werden. Von der lebensgroßen Figur aus Cortenstahl bis hin zur Zwitscherkiste selbst, wird alles in der Werkstatt bei Dörich Metallbau gefertigt.

Anstelle der Lautsprecher kann auch ein Einhandhörer verbaut werden. Dadurch ist die Zwitscherkiste auch für Indoor-Zwecke geeignet, zum Beispiel in Museen oder auf Messen. Die Einsatzmöglichkeiten sind somit vielfältig. Ein weiterer Vorteil der Zwitscherkiste: Dank des eingebauten Dynamos kommt sie komplett ohne externe Energie aus. Sie kann an den entlegensten Orten für Information sorgen. Die Konstruktion ist sehr robust („Vandalismussicher“) und benötigt fast keine Wartung.

Hörvergnügen für jeden

Auch Internationalität ist garantiert: Bis zu sechs Tasten können doppelt belegt werden – die Möglichkeit, eine Geschichte in zwölf Sprachen zu erzählen. Selbstverständlich kann die Zwitscherkiste auch behindertengerecht ausgestattet werden. Dazu zählt zum einen die kontrastreiche Gestaltung der Druck- und Bediengriffe, die Brailleschrift und eine akustische Signalgebung für Sehbehinderte. Zudem kann die Kiste auf einer gut erreichbaren Höhe für Rollstuhlfahrer montiert werden.

Perfekte Entwicklung braucht keinen Prototypen

Aus dem Hilferuf von Wanderwegemanager Wastl Roth-Seefried entstand 2019 die Zwitscherkiste. Gewünscht war eine witterungsbeständige und wartungsarme Medienbox an Wanderwegen. Dank seiner mehr als 50-Jahre-Erfahrung mit Metall sowie seinem eigenen Anspruch an Ästhetik und Funktion entwickelte Frank Dörich die Zwitscherkiste innerhalb weniger Tage. Von Anfang an erfüllte sie alle Kriterien, sodass sie ohne Erstellung eines Prototyps direkt in Serie ging. Mit der Zwitscherkiste löste Dörich das Problem der alten Audioboxen an den bergischen Wanderwegen. Diese waren aus Holz und waren dementsprechend wetterunbeständig und anfällig für Vandalismusschäden.

Die Zwitscherkiste erfreut sich mittlerweile internationaler Beliebtheit. Es kommen Anfragen aus Portugal, Luxemburg und Griechenland. Darüber hinaus hat sie es bereits ins Fernsehen geschafft. Im November berichtete der WDR über die Innovation und wie sehr sie die Wanderwege bereichert.

Hier finden sich bereits Zwitscherkisten:

Im Bergischen Land kann man bereits an diversen Wanderwegen (u.a. Steinhauerpfad, Aggertalhöhe, Mythenweg, Windloch, Leichlingen Obstweg) in den Genuss einer interaktiven Wanderung kommen. Auf der Friedensroute von Münster nach Osnabrück erfährt man dank 12 Edelstahlstelen mit dreisprachigen Audios spannende Informationen zum Westfälischen Frieden. Der Quernstweg im Kellerwald am Edersee ist bereits mit sieben Eichenstelen mit dreisprachigen Audios behindertengerecht ausgestattet. Derzeit in Arbeit befinden sich 18 Erzählerfiguren aus rostrotem Cortenstahl für den Rurufer Radweg von Monschau nach Roermond. Die Figuren werden eine komplette Geschichte um die Industrie am Ufer der Rur entlang erzählen.

Weitere Informationen im Internet: https://www.zwitscherkiste.de/ , www.doerich.de,

Kontakt:

Walter Dörich Metallbau GmbH
Ernst-Reuter-Str. 15
51427 Bergisch Gladbach
Tel: 02204/67098 I Fax: 02204/63893
E-Mail: info@doerich.de

Impressum:
Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)
Anstalt öffentlichen Rechts
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladb
Tel. 02202 14-1359, Fax 02202 14-701359
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@bergischgladbach.de
Internet: www.seb-gl.de
Vorstand: Harald Flügge
Handelsregister: HRA 28221, Amtsgericht Köln
USt-IdNr.: 275528530
Redaktion:Alpha & Omega Public Relations, www.aopr.de
Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB), www.seb-gl.de